



TRONC COMMUN KT MG3, 2022 ONLINE-KURS KLIENT*INNENSICHERHEIT / THERAPEUT*INNENSICHERHEIT

22./23. Januar & 23./24. Februar 2022
Integration und Abschluss 17. März & 14. April 2022
Dozentin: Bhadrena C. Tschumi

Inhalte

Dieser Kurs ist ein vorbereitender Kurs für das Branchenzertifikat KT, das ein Zulassungskriterium für die HFP KT ist.

MG3 ist Teil der medizinischen Grundlagen des Tronc Commun und deckt folgende Gebiete ab:

- **Risikomanagement**
- **red flags**
- **Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen**
- **Grenzen und Möglichkeiten der Methode**
- **Hygiene**

Die Sicherheit von Klient*innen sowie die Sicherheit von Therapeut*innen steht im Vordergrund der Lerninhalte und Lernziele.

100 Lernstunden, davon 28 Kontaktstunden

MG3 beinhaltet ausserdem:

- selbstständige Lernstunden und Erarbeiten des Fachwissens
- Recherchen und Forschungen
- Abschlussarbeiten

Organisation, Information und Anmeldung

ICSB, International Institute for Craniosacral Balancing®
Ländlistrasse 119
3047 Bremgarten, Schweiz

tel +41 (0)31 301 30 42

e-mail info@icsb.ch

website www.icsb.ch

Anmeldefrist 1. Januar 2022

Online auf Zoom Plattform

Zeiten Jan. /Feb. 10:00 - 13:00 Uhr

..... 14:30 - 17:30 Uhr

17. März & 14. April 18 - 20 Uhr

2 x 2 Stunden zur Integration, für die Präsentation der Gruppenarbeiten und den Abschluss.

Kursgebühr CHF 840.-

Zur Anmeldung wird eine Anzahlung von 200.- erhoben.
Nach der Anmeldung werde weitere Informationen versandt.



Lerneinheit MG 3	KlientInnensicherheit / TherapeutInnensicherheit
Kontaktstunden	Mindestens 28 Kontaktstunden
Ziele der Lerneinheit	<p>Die KomplementärTherapeutin / der KomplementärTherapeut</p> <p>Risikomanagement (W2, F2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklärt Inhalt, Ziele und Bedeutung einer Klientinnenbefragung in der KT Praxis und beschreibt die sinnvolle Strukturierung / Gewichtung der Fragen - dokumentiert fachgerecht Klientenbefragung, Befunde, Therapieziele und -plan - kennt und erkennt Leitsymptome von Erkrankungen der verschiedenen Organsysteme - unterscheidet wichtige Krankheitsbilder aufgrund ihrer Leitsymptome - kennt und erkennt wichtige „red flags“ (somatische und psychische Symptome / Störungsbilder, die zwingend einer ärztlichen Abklärung bedürfen) - weist bei Vorliegen von „red flags“ die Klientin / den Klienten an die zuständigen Fachstellen weiter - kann dabei die Dringlichkeit weiterer Abklärung grob abschätzen (sofort / innerhalb einiger Tage / gelegentlich) und der Klientin / dem Klienten angemessen kommunizieren - reagiert adäquat bei Notfällen <p>Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen (W2, F2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzt ihre / seine Kenntnis der medizinischen Fachsprache zur kompetenten Verständigung mit medizinischen Fachpersonen bzw. um deren Berichte zu verstehen - kann im Einverständnis mit der Klientin / dem Klienten den Kontakt zu involvierten medizinischen / psychologischen Fachpersonen suchen - kommuniziert der Klientin / dem Klienten eine Weiterweisung in angemessener Weise <p>Grenzen und Möglichkeiten der KT (W2, F2, H2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennt und respektiert die durch die eigene Ausbildung gesetzten Grenzen in Bezug auf ihr / sein medizinisches Wissen und ihre / seine therapeutischen Möglichkeiten - überdenkt beim Abweichen vom erwarteten Verlauf Inhalt und Ziel der KT Behandlung und reagiert angemessen - schätzt die eigene Rolle und die Möglichkeiten der KT beim Vorliegen bzw. in der Therapie von körperlichen oder psychischen Symptomen bzw. Störungsbildern adäquat ein <p>Hygiene (W2, F2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreibt die praktische Umsetzung von hygienischen Grundsätzen und Massnahmen in der eigenen KT Praxis



<p>Ressourcen</p>	<p>Risikomanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - KlientInnenbefragung: Technik, sinnvolle Gliederung und KT relevante Gewichtung der Fragen - Sinnvolle Strukturierungsmöglichkeiten der Befragung (Beispiele aus anderen Gesundheitsberufen) - Leitsymptome von Erkrankungen der verschiedenen Organsysteme und Zuordnung von wichtigen Symptomen zu bestimmten Störungen und Erkrankungen - „Red flags“(somatische und psychische Symptome / Störungsbilder, die zwingend einer ärztlichen / psychologischen Abklärung bedürfen) - Dringlichkeitsstufen von „red flags“ (sofort / innerhalb einiger Tage / gelegentlich)
	<p>Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massnahmen bei Vorliegen von Notfällen bzw. „red flags“ angemessene Kenntnis der medizinischen Fachsprache (Inhalte von MG 1 und 2) - (regionale) medizinische bzw. psychologische Fachstellen und ihre Angebote - Kommunikation mit der Klientin / dem Klienten bei Weiterweisung zu bzw. bei Einbezug von medizinischen / psychologischen Fachpersonen <p>Grenzen und Möglichkeiten der KT</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede Therapiekonzepte KT - Schulmedizin (Inhalte von BG 1) - Grenzen und Möglichkeiten der KT bei Vorliegen medizinischer / psychologischer Störungen und Erkrankungen (Weiterweisung, begleitende Therapie) <p>Hygiene</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hygiene in der KT Praxis: hygienische Anforderungen, hygienegerechtes Verhalten, Personalhygiene (insbesondere Hygiene der Hände), Umgebungshygiene
<p>Überprüfung</p>	<p>Schriftlich und mündlich</p>
<p>Voraussetzung</p>	<p>MG 2</p>